

ANTRITTSBESUCH DES BN BEI STAATSMINISTERIN KANIBER

NATURSCHUTZ UND LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG

Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und der neue Vorsitzende des BUND Naturschutz, Richard Mergner, wollen in agrarpolitischen Fragen einen offenen und vertrauensvollen Dialog pflegen. Das haben die beiden bei einem ersten Treffen in München vereinbart. Die Delegation des BUND Naturschutz mit den Mitgliedern des BN Landesvorstands, Beate Rutkowski und Kathy Mühlebach-Sturm, sowie dem Sprecher des BN Arbeitskreises Landwirtschaft des BN, Stephan Kreppold, Biobauer aus dem Landkreis Aichach, Marion Ruppenner, BN Agrarreferentin und Martin Geilhufe, Referent für politische Kommunikation, diskutierte mit der Ministerin über die Zukunft der bäuerlichen Betriebe in Bayern und Strategien zur Sicherung der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft.

Weitere Themen waren die Verringerung des Einsatzes von bienengefährdenden Insektiziden und Herbiziden, eine Neuausrichtung des Zulassungsverfahrens für Pflanzenschutzmittel sowie der weitere Ausbau des Ökologischen Landbaus in Bayern. Es wurde vereinbart, den Austausch auf einem Praxisbetrieb fortzusetzen.

Für Rückfragen:

Marion Ruppenner, BN Agrarreferentin, Tel. 0911 81878-21;

Anlage: Foto von links nach rechts: Stephan Kreppold, Sprecher BN AK Landwirtschaft; Marion Ruppenner, BN-Agrarreferentin; Staatsministerin Michaela Kaniber; Richard Mergner, BN Vorsitzender; Beate Rutkowski und Kathy Mühlebach-Sturm, Mitglieder des BN Landesvorstands, Martin Geilhufe, BN Referent für politische Kommunikation.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, 30. Mai 2018

PM-061-18/LFG

Landwirtschaft